Presseinformation

# Rapida-Jumbos von Koenig & Bauer weltweit begehrt

Erfolgsgeschichte Großformat

* 2019: 100 Druckwerke allein von deutschen Druckbetrieben bestellt
* Rückgrat in der Verpackungsproduktion
* Zahl der Akzidenzanwendungen steigt
* Enorme Ausstattungsvielfalt

Radebeul, 30.04.2020  
Seit über 50 Jahren sind die großformatigen Bogenoffsetmaschinen aus der Radebeuler Fertigung weltweit etabliert und buchstäblich ein Erfolgsmodell. Die Rapida-Jumbos für Bogenformate bis zu 106 x 145 cm (Rapida 145) und 120,5 x 164 cm (Rapida 164) bedrucken bis zu 18.000 Bogen/h und stehen hinsichtlich ihrer Automatisierungskomponenten dem weit verbreiteten B1-Format in nichts nach. Damit schätzen besonders Verpackungs- und Akzidenzdrucker weltweit die großformatigen Rapida-Modelle aufgrund ihrer Leistung, Verfügbarkeit und Langlebigkeit. Auch Online-Druckereien, Buchproduzenten, Plakatdrucker und viele andere hoch spezialisierte Betriebe schwören auf die moderne und wirtschaftliche Großformat-Technik von Koenig & Bauer.

### Hohe Inlands-Nachfrage

Das Rapida-Großformat trug im vergangenen Jahr erheblich zum Erfolg beim Verkauf von Bogenoffsetmaschinen in Deutschland bei. Knapp 100 Druckwerke orderten nationale Spezial-, Akzidenz- und Internet-Drucker sowie traditionelle Verpackungsbetriebe. Damit entschied Koenig & Bauer (DE) im Jahr 2019 jede Neumaschinenbestellung im Großformat für sich.

So erfolgt derzeit die Installation einer Rapida 145 mit sechs Druckwerken und Lackausstattung bei der Gundlach Packaging Group in Oerlinghausen. Es handelt sich dabei um die erste Bogenoffsetmaschine aus sächsischer Produktion nach ziemlich genau 30 Jahren. Im Mai erhält Mugler Masterpack in Crimmitschau eine Rapida 145 mit sieben Farbwerken, Lackausstattung, vierfacher Auslageverlängerung, vielen weiteren Automatisierungen sowie PDF-Check für Bogeninspektion und den Vergleich des Druckbogens gegen das Vorstufen-PDF.

Mit dem Druckdienstleister Walter Grieger Offsetdruck in Nettetal hat sich ein weiterer typischer Koenig & Bauer-Anwender für eine neue Großformat-Rapida entschieden. In wenigen Wochen wird hier eine Rapida 164 mit sieben Farbwerken, Lackturm und Auslageverlängerung an den Start gehen. Neben dem Display- und Verpackungsdruck für Wellpappenverarbeiter werden Sammelformen für die Faltschachtelindustrie gedruckt. Die neue Maschine bietet zugleich den Einstieg in den Druck im erweiterten Farbraum.

### Bei internationalen Verpackungsdruckern geschätzt

Vor einem Jahr feierte Werner Kenkel, polnischer Spezialist für Wellpappen- und Vollkartonverpackungen, sein 40-jähriges Bestehen. Um die Produktionskapazitäten weiter auszubauen nahm das Unternehmen den bereits dritten Rapida-Jumbo in Betrieb – eine Rapida 164 mit sechs Farbwerken, Lackturm und dreifacher Auslageverlängerung.

Superior Litho in Los Angeles erhöhte die Druckkapazitäten mit seiner neuen Rapida 145 um 40 Prozent. Bei der Siebenfarbenmaschine mit Lack handelt es sich um die dritte Großformatmaschine von Koenig & Bauer, die das Unternehmen in einem Jahrzehnt installierte. Zur Ausstattung gehören UV-Trockner, Inline-Farbregelung und PDF-Check. Superior Litho produziert Verpackungen für die Lebensmittel-, Elektronik- und Kosmetikindustrie sowie für Spezialprodukte.

### Akzidenzanwender im Fokus

Bell & Bain ist einer der ältesten unabhängigen Buch- und Zeitschriftendrucker in Großbritannien. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen erneut zwei Rapida 145 bestellt – eine Achtfarbenmaschine mit Wendung für die 4 über 4-Produktion und eine Vierfarben, ebenso mit Wendung. Mit den beiden hoch automatisierten neuen Rapidas will das Unternehmen seine Kapazitäten deutlich ausbauen. Seit 2004 hat Bell & Bain 36 großformatige Druckwerke im Einsatz, darunter zwei weitere Achtfarbenmaschinen.

Auch bei Neografia im slowakischen Martin produziert eine Achtfarben-Rapida 145 mit Bogenwendung für die 4 über 4-Produktion. Sie kann 32 Seiten im A4-Format in einem Durchlauf auf Vorder- und Rückseite bedrucken. Das sind um die 10 Mio. A4-Seiten pro Tag.

Bei der Gruppe Edelvives handelt es sich um einen der wenigen über hundertjährigen Verlage Spaniens. Das Unternehmen produziert für den Bildungssektor und ist ebenso für seine Kinder- und Jugendliteratur bekannt. Als Antwort auf kleiner werdende Auflagen installierte das Unternehmen im vergangenen Jahr eine Rapida 145 in der Vierfarbenvariante. Heute werden bis zu 60 Jobs täglich auf der Maschine produziert.

Zurück nach Deutschland: Mit Flyeralarm/Druckhaus Mainfranken setzt auch einer der Marktführer im Web-to-Print-Geschäft auf eine Reihe großformatiger Rapida-Maschinen. Bei der Ausstattung liegt hier der Fokus vor allem auf kürzesten Rüstzeiten, damit die Auftraggeber von kürzesten Lieferzeiten für ihre Druckprodukte profitieren.

### Perfekte Technik für jede Anwendung

Durch eine hohe Vielfalt an Ausstattungsvarianten, Zubehören und Automatisierungslösungen sind die Großformat-Rapidas wirtschaftliche Produktionsmittel für etablierte wie auch für Nischenmärkte. Je nach Anwendung lassen sie sich mit Rolle-Bogen-Anleger, Doppelstapel-Auslage, Zwischentrockenwerken, Druckwerken nach der Lackierung sowie Bogenwendung ausstatten. Für den Verpackungsdruck sind sie höher gesetzt und in vollautomatische Stapellogistik integriert. Maschinen mit bis zu 16 Druck- und Veredelungseinheiten sind im täglichen Einsatz.

Damit nicht genug: Rapida-Bogenoffsetmaschinen sind besonders stabil gebaut und leisten über Jahre und Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst. Einige von ihnen haben bereits die magische Zahl von 1 Milliarde bedruckten Bogen geknackt. Auf die Rapida-Jumbos ist Verlass – auch über lange Nutzungszeiten hinweg.

#### Foto 1:

Von links: Adam Kenkel, Wiesław Grabsztunowicz, Damian Kenkel (alle Werner Kenkel), Jan Korenc (Koenig & Bauer), Waldemar Borowiak (Werner Kenkel) und Grzegorz Szymczykowski (Koenig & Bauer) bei der feierlichen Einweihung der jüngsten Rapida 16

#### Foto 2:

Die hoch automatisierte Achtfarben-Wendemaschine Rapida 145 ist das neue Herzstück der Akzidenzproduktion bei Neografia

#### Foto 3:

Dank ihrer Automatisierung ist die Rapida 145 für kleine Auflagen das richtige Produktionsmittel für Edelvives

#### Foto 4:

Inbetriebnahme der neuen Rapida 145 bei Superior Litho in Los Angeles mit Geschäftsleitungsmitgliedern des Unternehmens sowie Vertretern von Koenig & Bauer (US)

#### Foto 5:

Die Achtfarben-Rapida 145 für Bell & Bain hier noch in der Endmontage von Koenig & Bauer. In diesen Tagen tritt sie bereits ihre Reise nach Großbritannien an

**Ansprechpartner für die Presse**  
Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG  
Martin Dänhardt  
T +49 351 833-2580  
M [martin.daenhardt@koenig-bauer.com](mailto:martin.daenhardt@koenig-bauer.com)

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer ist der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm der Branche. Seit über 200 Jahren unterstützt das Unternehmen die Drucker mit innovativer Technik, passgenauen Verfahren und vielfältigen Services. Das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Offset- und Flexodruck bei Bogen und Rolle, wasserloser Offset, Stahlstich-, Simultan- und Siebdruck oder digitaler Inkjetdruck – in fast allen Druckverfahren ist Koenig & Bauer zu Hause und häufig führend. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschafteten die 5.800 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit einen Jahresumsatz von über 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](file:///\\W9\VM\@GMT-2019.04.09-10.16.26\Presse\Presseformular\www.koenig-bauer.com)